

**Rede von Martin Zeiler, Fraktion DIE LINKE/Bauernverband, zum Antrag
Öffnungszeiten des Turmfestes, Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
05. Dezember 2023**

[Es gilt das gesprochene Wort.]

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Öffentlichkeit,

ich stehe heute vor Ihnen, um eine wichtige Angelegenheit zu besprechen, die das Herz unserer Gemeinschaft betrifft – das traditionelle Turmfest in Luckenwalde. Dieses Fest ist nicht nur ein bedeutendes kulturelles Ereignis für unsere Stadt, sondern es trägt auch zur Stärkung unserer Zivilgesellschaft und unserer lokalen Wirtschaft bei.

Die Stadtverwaltung schlägt vor, die Musik- und Ausschankzeiten für das Turmfest zu verkürzen, indem die Feierlichkeiten eine Stunde früher, um 1 Uhr morgens, enden sollen, anstatt um 2 Uhr. Damit möchte man von Seiten der Verwaltung den Anwohnerbeschwerden wegen Lärmbelästigung entgegenkommen. Ich möchte betonen, dass ich die Sorgen der Anwohner ernst nehme, aber wir müssen auch die kulturelle, zivilgesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung dieses Festes berücksichtigen.

Kulturell gesehen ist das Turmfest ein Eckpfeiler unserer Identität als Gemeinschaft. Es bringt Menschen verschiedener Altersgruppen und Hintergründe zusammen, um unsere lokale Kultur zu feiern und zu bewahren. Die verkürzten Zeiten würden nicht nur den kulturellen Reichtum dieses Ereignisses beeinträchtigen, sondern auch die Möglichkeit, Traditionen an die nächste Generation weiterzugeben.

Zivilgesellschaftlich betrachtet ist das Turmfest ein Bindeglied zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert das Miteinander. Die Möglichkeit, bis 2 Uhr morgens zu feiern, ermöglicht es den Menschen, sich zu entspannen, Freundschaften zu vertiefen und den Zusammenhalt innerhalb unserer Stadt zu stärken.

Wirtschaftlich betrachtet ist das Turmfest ein bedeutender Treiber für lokale Unternehmen, Vereine sowie Dienstleister auf dem Fest. Die Verkürzung der Öffnungszeiten schmälert das Fest in seiner Attraktivität, was zu sinkenden Umsätzen führt, weil Besucherinnen und Besucher ausbleiben könnten. Doch die wirtschaftlichen Impulse eines solchen Festes sind für die Vitalität unserer Stadt von großer Bedeutung und dürfen nicht leichtfertig aufgegeben werden.

Ich appelliere daher an die Anwohnerinnen und Anwohner, ihre Perspektiven zu teilen. Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen, um die Belastungen zu minimieren, ohne die Essenz dieses bedeutenden Festes zu beeinträchtigen. Ich fordere Sie auf, der Bürgermeisterin mitzuteilen, warum das Turmfest für Sie so wichtig ist und wie wir gemeinsam einen Ausgleich finden können, der sowohl den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner als auch der Erhaltung unserer lokalen Kultur gerecht wird.

In diesem Sinne bitte ich Sie, verehrte Stadtverordnete, die Musik- und Ausschankzeiten für das traditionelle Turmfest in Luckenwalde nicht zu verkürzen, unserem Antrag daher entsprechend zuzustimmen sowie gemeinsam nach alternativen Lösungen – ein Antrag zur Neukonzeptionierung ist ja ebenfalls Bestandteil der heutigen Tagesordnung – zu suchen, um die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen. Vielen Dank.